



„Kleidet mich nicht — das taugt nur noch für den Lumpenhändler!“

Der Kampf darum wird der gesamten kommunistischen Bewegung zur Pflicht gemacht.

Das heißt nicht, daß wir, das deutsche Volk, nunmehr unsere Hände in den Schoß legen und uns ausschließlich auf diese Hilfe verlassen sollen. Auf uns selbst kommt es in erster Linie an. Davon ging auch erneut die Partei aus, als sie auf dem 11. Plenum die Moskauer Erklärung auf die nationalen Belange anwandte und Schlußfolgerungen zog.

Die eigene Verantwortung

Was das brennendste Problem unserer Zeit, das Problem Krieg und Frieden betrifft, so wurde abermals betont, daß die Sicherung des Friedens zum Hauptinhalt der deutschen Frage geworden ist. Deshalb auch der Vorschlag auf einen zehnjährigen Frieden zwischen der DDR und Westdeutschland und auf den Verzicht auf Gewaltanwendung. Dieser Frieden jedoch muß erkämpft werden. Dabei tragen wir, die Deutschen, die größte Verantwortung. Von unserem Tun und Lassen hängt es entscheidend mit ab, das Inferno eines Atomkrieges zu bannen. Unseren Handlungen also kommt das

größte Gewicht bei der Lösung aller Deutschland betreffenden Fragen zu. Deshalb wäre es auch verkehrt, auf Festlegungen von außen zu hoffen. Die eigenen Taten garantieren die besten Resultate. Das ist auch hinsichtlich des Abschlusses eines Friedensvertrages und der Lösung der Westberlin-Frage so. Je einheitlicher und geschlossener die deutschen patriotischen Kräfte auch in Westdeutschland handeln, je schneller gleichzeitig die Deutsche Demokratische Republik erstarkt, um so eher erzwingen wir, daß unsere politischen Forderungen verwirklicht werden.

Genosse Walter Ulbricht unterstützte in Moskau nachdrücklich den Vorschlag des Genossen Chruschtschow auf Vorbereitung und Durchführung einer Gipfelkonferenz im Frühjahr 1961 zur Lösung der Westberlin-Frage und zur Vorbereitung eines Friedensvertrages. Das aber verlangt gerade in diesen Monaten vom deutschen Volk eine verstärkte Aktivität. Wir müssen unsere großen nationalen Anliegen der Welt wirklich offensichtlich machen.

So, in diesem Zusammenhang, muß das Verhältnis zwischen den Hinweisen zur Deutschlandfrage in der Moskauer Erklärung und der Verantwortung der Deutschen selbst gesehen werden.

Selbstverständlich begnügte sich die Partei nicht damit, allein aus den Hinweisen in der Moskauer Erklärung zur Deutschlandfrage bestimmte Schlußfolgerungen zu ziehen. In der Moskauer Erklärung ist mehr enthalten, was für den nationalen Kampf von Bedeutung ist.

Die wichtigste Schlacht

Wie konkretisierte die Partei auf dem 11. Plenum zum Beispiel die These der Erklärung, daß die entscheidende Schlacht in der Sphäre der materiellen Produktion geschlagen wird? Wie helfen uns gerade die entsprechenden Schlußfolgerungen dazu, Klarheit auch über solche Fragen wie den Abschluß eines Friedensvertrages und die Lösung der Westberlin-Frage zu bekommen?